



Unterdruckanschluß (4)

Koaxialstecker für Steuerleitung von Positionsgeber
Kurbelwelle (2)

8poligen Stecker (A)

8poligen Stecker (B)

3poligen Stecker Klopfsensoren (1)

Abgleichkupplung EZL/AKR (R16/2)

Befestigungsmuttern für Schaltgerät
EZL/AKR (N1/3)

Schaltgerät EZL/AKR (N1/3)

abziehen, aufstecken.

abziehen, aufstecken.

abziehen, aufstecken.

abziehen, aufstecken.

abziehen, aufstecken.

ab-, anschrauben (3 Stück). Scheiben

beachten.

von Stehbolzen abnehmen, aufsetzen.

von Stehbolzen abnehmen, aufsetzen.

Hinweis

Das Schaltgerät ist zur besseren Wärmeableitung auf der Rückseite mit Wärmeleitpaste versehen und mit einer wärmeleitenden Schutzfolie abgedeckt. Die Schutzfolie darf nicht entfernt werden.

Fehlerspeicher Steuergerät KE

auslesen, gegebenenfalls löschen (siehe Diagnose-Handbuch Motor, Band 2, Register 0).

Hinweis

Abgespeicherte Fehler, die bei Prüfarbeiten durch abgezogene Leitungen oder einer Simulation herrühren können, müssen nach Abschluß der Arbeiten im Fehlerspeicher gelöscht werden.

Hinweise

Seit September 1989 wird einfließend ein Schaltgerät mit geänderten Kennfeld und Fehlerspeicher-Programmteil verwendet.

Serieneinsatz

Typ	Fahrzeug-Ident-End-Nr.	Einsatz
124.031	B 092516	Oktober 1989
124.051	B 089904	September 1989

Seit Oktober bzw. November 1990 wird ein Zündschaltgerät mit neuem Kennfeld verwendet.

Serieneinsatz

Typ	Motor	Fahrzeug-Ident-End-Nr.	Einsatz
124.031	104.980	B 365990	Oktober 1990
124.051			
124.091	104.980	F 161750	Oktober 1990
129.061	104.981	F 023200	November 1990

Seit April 1991 werden zur Reduzierung der Verbrennungsgeräusche ein in der Kennlinie geändertes Schaltgerät EZL und ein geändertes Steuergerät KE für den Verstellbereich der Einlaßnockenwelle eingebaut.

Der Gesamtverstellbereich der Einlaßnockenwelle wird auf 29 °KW (bisher 34 °KW) reduziert. Ebenfalls wird die Frühverstellung der Einlaßnockenwelle bei Teillast über 5000/min von 17 °KW auf 14,5 °KW zurückgenommen.



Das Steuergerät KE darf nur mit dem dazugehörenden Schaltgerät EZL eingebaut werden.

Serieneinsatz: April 1991 (außer )

Typ	Motor	Motor-End-Nr. mech. Getriebe	Motor-End-Nr. autom. Getriebe
124.031	104.980	005792	025654
124.051			
124.091			
129.061	104.981	001134	010894

Seit August 1991 wird ein Schaltgerät EZL mit geänderter Software eingebaut. Grund:

Anfahren im 1. Gang

Serieneinsatz: August 1991

Typ	Motor	Fahrzeug-Ident-End-Nr.
124.051	104.980	B 600485